Herren Bezirksklasse Gr. 5

TTC Neuberg : TV Windecken
Samstag, 21.01.2023, 18:00 Uhr

TTC Neuberg stockt Punktekonto in der Herren Bezirksklasse Gr. 5 auf

Als das abschließende Doppel gespielt war, lagen sich die Spieler des TTC Neuberg am Samstagabend in den Armen: Haase / Pfeiffer hatten gerade ihr Doppel gewonnen und nach rund 4 Stunden Spielzeit somit für den nicht unverdienten 9:7-Endstand (36:33 Sätze) in der Herren Bezirksklasse Gr. 5 Partie gegen den TV Windecken gesorgt. Zuvor konnten die Zuschauer beobachten, wie beide Teams nicht in Bestbesetzung und mit Ersatzspielern antreten mussten. Eine überzeugende Leistung zeigten an diesem Tag Bull und Kleffmann, die in ihren Spielen souverän agierten und ungeschlagen blieben.

Nach der Begrüßung durch die Mannschaftsführer ging es los. Nach tollem Start in den Sätzen 1 und 2 verließ Haase / Pfeiffer in ihrem Doppel gegen Koczwara / Pilz etwas die Form und am Ende mussten sie ihren Gegnern doch noch zum 3:2-Erfolg gratulieren. Was ein Spielverlauf! Trotz des Verlustes der ersten beiden Sätze gewannen Bull / Kleffmann ihr Match gegen Haida / Lipp noch mit 10:12, 7:11, 15:13, 11:8, 11:8. Hitchcock hätte das Drehbuch zu diesem Spiel nicht spannender schreiben können. Im folgenden Match gingen die Sätze zwei bis vier an die Gäste, so dass Grasmeher / Lach über die 1:3-Niederlage gegen Merz / Müller-Bestehorn hinweggetröstet werden mussten. Nach den ersten Doppeln gingen nun der Topspieler der Heimmannschaft und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 1:2 an den Tisch. Zwischenzeitlich musste Andreas Bull zwar einen Satz abgeben, fuhr anschließend sein Spiel gegen Erwin Haida, das auf dem Papier im Vorfeld als recht offen eingeschätzt werden konnte, aber dennoch sicher mit 3:1 ein. Gut gekämpft, aber verloren, hieß es bei der 1:3 Niederlage jedoch für Berthold Grasmeher gegen Alexander Koczwara. Schaut man sich das Spiel in der Gesamtbetrachtung an, so wurde es nicht richtig eng. Beim Stand von 2:3 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz den Mannschaftskampf weiterführte. In einem sehr ausgeglichenen Spiel bezwang Martin Kleffmann Matthias Lipp in fünf Sätzen. 2:3 endete das Einzel zwischen Dennis Lach und Sebastian Merz aus Sicht der Heimmannschaft, so dass am Ende der Zähler auf das Konto der Gäste ging. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz begegnete, stand es zu diesem Zeitpunkt 3:4. 5:11, 11:8, 11:7, 10:12, 11:9 hieß es indessen am Ende des nächsten Spiels, als Thorsten Haase und Rico Pilz die Schläger kreuzten. Beachtenswert war das Resulat des fünften Satzes, den Haase mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von nur zwei Punkten gewann. Beim nachfolgenden 0:3 gegen Otto Müller-Bestehorn fand dagegen Stephan Pfeiffer von Anfang an kaum Mittel und Wege, um das Spiel erfolgreich zu gestalten. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf somit 4:5. Nur einen Satz verlor dagegen Andreas Bull beim 11:8, 12:10, 5:11, 12:10 gegen Alexander Koczwara und holte somit einen Punkt für seine Mannschaft. Berthold Grasmeher lag gegen Erwin Haida bereits mit zwei Sätzen im Rückstand, bevor er dem Spiel eine andere Richtung gab und das Spiel noch zu einem 3:2-Erfolg drehen konnte. Martin Kleffmann holte mit einem 3:1 gegen Sebastian Merz einen Punkt für sein Team. Mittlerweile stand es damit 7:5. Zwischenzeitlich konnte Dennis Lach zwar einen Satz gewinnen, verlor die Partie gegen Matthias Lipp aber trotzdem mit 1:3. Mit 3:1 gewann danach Thorsten Haase gegen Otto Müller-Bestehorn und gab dabei nur einen Satz her. Eine knappe Niederlage gab es im Anschluss wiederum für Stephan Pfeiffer beim 2:3 gegen Rico Pilz, der im Vorfeld auf dem Papier von der Spielstärke auf Basis der TTR-Werte her als etwa

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 21.01.2023 (23:51) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

ebenbürtig galt. Bevor sich die beiden Doppel final gegenüberstanden, stand es 8:7 für die Gastgeber. Im abschließenden Schlussdoppel ging es dann um alles. Wenig Chancen ließen Haase / Pfeiffer beim 3:0 ihren Gegnern Haida / Lipp. Glücklich fiel sich das siegreiche Team in die Arme.

Nach diesem Sieg der Heimmannschaft geht es nun im nächsten Spiel am 27.01.2023 gegen die TTA Hesseldorf, während der TV Windecken am 03.02.2023 gegen den TTC Salmünster 1950 IV antritt.

Statistik:
TTC Neuberg
Doppel: Haase / Pfeiffer 1:1, Bull / Kleffmann 1:0, Grasmeher / Lach 0:1
Einzel: A. Bull 2:0, B. Grasmeher 1:1, M. Kleffmann 2:0, D. Lach 0:2, T. Haase 2:0, S. Pfeiffer 0:2
TV Windecken
Doppel: Haida / Lipp 0:2, Koczwara / Pilz 1:0, Merz / Müller-Bestehorn 1:0
Einzel: A. Koczwara 1:1, E. Haida 0:2, S. Merz 1:1, M. Lipp 1:1, O. Müller-Bestehorn 1:1, R. Pilz 1:1

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 21.01.2023 (23:51) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").